

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Johann Hencke an August Hermann Francke.

Hencke, Georg Johann

Eutin, 20.04.1713

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 436 : 20

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

ul

Der groß-Vrcht der Luth. In Lübeck, daß in
minnen Luth. waldung galt, lat für' gey der
Justiz velt Förlch auf Insistenz daß man nicht
den Ofen capell ningenommen. Es aber, der Luth.
Förlch lat gnaubelortet, so woltu den / so Paratheit
by. Ein Luth. unbeschiedliche walt ab / so an der
Administration, lüthet, aber ab ist der Luth. minnen
antelort mfolgt, daß sin also nicht walt, wem
sin ab an / so. Vor 14 tagen lüthet sin in
sinbar, der Luth. in Luth. in sinbar, daß es mir lüthet
gab, daß in allen tagen, am sinbar tagen minnen
unnen anst. Varnitz wolt. In Deuachand Vor ofen Varnitz
ab walt. Der Vater, der in / so anst. gnaubel Luth.
pöfud ist In Lübeck an der Catholisch gnaubel. Es
al für' ein / so, daß der minnen lüthet Vor in
Zitum. Die sin in der Catholisch gnaubel Luth.
Luth. alst. all min gott in der Luth. Luth.
etc. In sinbar aber, der Luth. min Luth. Luth.
in sinbar Luth. in sinbar Luth. Luth. Luth.
ille in controuersie versalot nur, ut uidetur.
Es walt ist in sinbar De polygamia untfällig
auf die Luth. gnaubel, daß sin anst. in N. T. Luth.

29.
gönnend, und nicht Versteht. Das unübel gab es Linder Dorar
mit d. Linder des Weissenfels über das. Es soll Matth. 19.
V. 1 Cor. 7. nicht. Dasselbe möchte es das nicht, das was Linder
sich selbst Linder dorthin angestrichen hat. In der Linder unübel
gönnend, nicht nicht schriftlich communicant, da es nicht
Linder Linder dorthin nicht angestrichen ist. 3. 2. Linder v. 7.
addida Grotii explicatione, qui per carnem alienam non
tentum intelligit eam, quae naturali legibus non convenit,
sed omnem, quae nostra non sit, coll. Matth. 19. da es
Linder, das nicht Linder nicht schriftlich sein soll. Porro, weil
das h. e. nicht grösser schriftlich nicht ist. Dasselbe
es testimonio totius antiquitatis dorthin nicht schriftlich
Linder polygamia in N. T. angestrichen. Es Linder nicht
objection, dorthin Grotius in V. T. an die Linder abgeleitet
dorthin, quodlibet, das es allen dorthin sich nicht
gönnend, aber weil sich in polygamia dorthin nicht
was libidinis sua implende causa, also dorthin
es desiderio multum solutus procreando, quae in V. T.
peculiaris benedictio divina fuerit, dorthin Grotius nicht
nichts dorthin, dorthin dorthin nicht, es sich Linder
so dorthin dorthin, dorthin dorthin dorthin, dorthin
dorthin nicht dorthin, da es das dorthin, dorthin
dorthin dorthin Grotius. Vor das dorthin dorthin

Der H. General-Major d'Albedyll in Lübeck
 einen apothec. Salz, ein Engländer unter Jule
 Frucht. Es ist mit feiner Leinwand besetzt und
 sehr gut erhalten. Es verlangt zu wenig, und
 ist im pädagogischen Sinne, so in manchen mit ein-
 ander. Letzte Künstler. Darin haben auch, so
 einen Quader, oben eine runde Leinwand
 da sein. Es muss sein. Das Letzte. Der
 gerade das Salz, und Parallelen.

Eutin d. 20. April 1713.
 P.S.

Mein Eudor, der Vorname
 alumnus der Eutin. Es ist ein
 sehr feines Salz, und sehr feine. A. Georg v. Weneke.
 Es ist in Halle einen Stunden Fuß
 entfernt. Es ist ein Salz. Es ist ein Salz.
 Es ist ein Salz. Es ist ein Salz.
 Es ist ein Salz. Es ist ein Salz.